

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 30

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dazu führen, daß mit den so dringend notwendigen Wohnungsbauten nicht mehr zurückgehalten wird.

Zum Schlusse nochmals die Einladung an Fachleute, Behörden und Baukünstler: Man benütze die gute Gelegenheit, sich an Hand einer reichhaltig beschickten Ausstellung ein Bild zu machen vom heutigen Stand der „sparsamen Bauweisen“. Manches ist noch verbesserungsfähig, jedes aber der Beachtung würdig.

Schweizerischer Verband zur Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaues.

Programm der Verbandstagung
vom 23. und 24. Oktober 1920.

23. Oktober, vormittags: Besichtigung der Ausstellung „Baustoffe und Bauweisen“ der Sektion Zürich im Kunstgewerbemuseum (Landesmuseum), oder Führung durch Wohnkolonien: Gruppe 1. Gießhübel-Netlibergstraße (Favorite), Rebhügel (Städtisch), Zurlindenstraße (Städtisch), Lienhardstraße (Gesellschaft für billige Wohnungen). Gruppe 2. Nordstraße (Städtisch), Röntgenstraße (Eisenbahner), Bibichstraße-Einfamilienhaus (Städtisch), Derlikon-Birchstraße (Allgemeine Baugenossenschaft Zürich). Gruppe 3. Kapf (Genossenschaft), Karthausstraße (Kantonal), Rehalm (Genossenschaft). — Besammlung der Teilnehmer im Vestibül des Kunstgewerbemuseums punkt $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
- Nachmittags: Besichtigung der Ausstellung oder Führung durch Wohnkolonien, Gruppen 1—3. Besammlung der Teilnehmer im Vestibül des Kunstgewerbemuseums punkt $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.
- Abends 5 Uhr: Vorstandssitzung im Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums.
- Abends 6 Uhr: Außerordentliche Delegierten-Versammlung im Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums.
- Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Vorträge über Finanzierung des Wohnungsbaues. Rat. Rat Dr. Schär, B. S. R., Direktor Dr. Bachmann, Nat. Bank Zürich im Schwurgerichtssaal (Hirschengraben 13).
24. Oktober, vormittags: Besichtigung der Ausstellung oder Führung durch Wohnkolonien, Gruppe 1—3. Besammlung der Teilnehmer im Vestibül des Kunstgewerbemuseums punkt $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. — 11 Uhr Vortrag von H. Gilliard, Architekt „La place du logement dans la ville“. Vortragsaal des Kunstgewerbemuseums.

Verschiedenes.

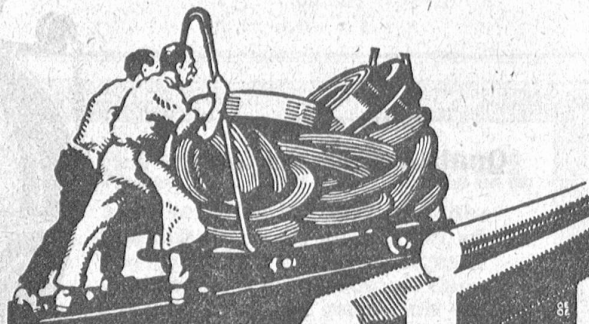
- † Schlossermeister Eduard Vogt-Wegmann in Zürich 6 starb am 7. Oktober im Alter von 89 Jahren.
- † Schlossermeister Max Senn-Ründig in Bauhof-Rüti (Zürich) starb am 8. Oktober nach langer Krankheit im Alter von 30 Jahren.
- † Zimmermeister Kaspar Leonz Fischer in Stetten (Aargau) starb am 16. Oktober im Alter von 64 Jahren.
- † Schreinermeister Gottfried Gilomen in Langendorf bei Solothurn starb am 16. Oktober im Alter von 69 $\frac{1}{2}$ Jahren.
- † Zimmermeister Jakob Schär in Grätzhausen (Thurgau) starb am 17. Oktober im 66. Lebensjahre.
- † Schmiedmeister Konrad Seger-Gremlich in Grmatingen starb am 16. Oktober im 69. Altersjahr.

† Spenglermeister Hans Rohner-Jörg in Zürich starb am 17. Oktober im Alter von 52 Jahren.

Eine Filiale des Bauamtes des Schweizerischen Bauernverbandes ist in Winterthur eröffnet worden.

Arbeitslosenfürsorge im Kanton Zürich. Die Volkswirtschaftsdirektion macht durch Kreisschreiben vom 12. Oktober die Gemeindebehörden, Einigungscommissionen und Berufsverbände mit Nachdruck auf Art. 37 des Bundesratsbeschlusses vom 29. Oktober 1919 aufmerksam, wonach die Betriebsinhaber verpflichtet sind, sämtliche offenen Stellen unverzüglich den zuständigen Arbeitsämtern, Gemeindegemeinschaften oder dem kantonalen Amt für Arbeitslosenfürsorge (Zürich: Walchstraße 15), zu melden. Die Gemeindebehörden werden eingeladen, durch ihre Fürsorgebeamten mit den Firmen ihrer Gemeinde Fühlung zu halten, um sich Einblick in die Arbeitsverhältnisse zu verschaffen. „Die Verantwortung aller Stellen“, schreibt die Volkswirtschaftsdirektion, „die sich mit der Vermittlung von Arbeit und mit der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu befassen haben, ist groß. Die Aussichten für den Arbeitsmarkt sind keineswegs günstig. Es ist von größter Wichtigkeit, daß durch richtige Vermittlung alle Arbeitsgelegenheiten ausgenützt werden. Die Geldunterstützung darf nur als letzter Nothelfer Anwendung finden. Die Richtlinien einer zeitgemäßen Arbeitslosenfürsorge sind vorgezeichnet. Die Arbeitslosigkeit wird mit Erfolg bekämpft, indem man ihren Ursachen energisch entgegentritt, nämlich Arbeitsgelegenheit beschafft, durch umsichtige und rasche Stellenvermittlung Angebot und Nachfrage ausgleicht, die Einreise fremder Elemente sorgfältig reguliert, einheimische Kräfte den Berufen zuführt, die bisher von Fremden ausgeübt wurden, und Unterstützungsfälle einzeln und einläßlich kontrolliert.“

Auf Freitag den 29. Oktober, nachmittags 2 Uhr, beruft die Volkswirtschaftsdirektion eine Konferenz von Vertretern der Gemeindebehörden, Einigungscommissionen und Arbeitgeberverbände des Kantons in das Kunsthaus „Zimmerleuten“ in Zürich ein. Es sollen Fragen der Arbeitslosenfürsorge behandelt und in der Diskussion Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen entgegen genommen werden.



**VEREINIGTE
DRAHTWERKE
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL

GLATTE & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDEREIE
BLANKES STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDEHNT
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL
BIS ZU 300 mm BREITE
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSE AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ-LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914